

Read Me

System Software 7.10.1 PATCH 5

Deutsch Diese Version unserer Systemsoftware verbessert Stabilität und Leistung Ihres Gateways und ist für alle Gateways der folgenden Serien verfügbar:

- R200
- RS
- R(T)xx02
- Rxx00
- WLAN
- RXL
- X8500

1.1 Wichtige Informationen

1.1.1 IPSec-Verbindungen mit iOS- und MacOS-Produkten

Nach einem Update auf Systemsoftware 7.10.1 können bereits konfigurierte Verbindungen nicht mehr aufgebaut werden.

MacOS bzw. iOS Clients verwenden zum Aufbau einer IPSec-Verbindung einen spezifischen Typ von Peer-ID, die *Key ID*. Die Unterstützung dieses ID-Typs war vor Systemsoftware 7.10.1 vorläufiger Natur und basierte auf der Interpretation der *Key ID* als *FQDN*.

Ab Systemsoftware 7.10.1 wird die *Key ID* nun vollständig unterstützt - der Wechsel von der vorübergehenden Unterstützung führt aber dazu, dass vor dem Update konfigurierte iOS- oder MacOS-Peers nicht mehr funktionsfähig sind. Sollten Sie von diesem Problem betroffen sein, überprüfen Sie, ob der betroffene Peer noch mit dem ID-Typ *FQDN* konfiguriert ist. In diesem Fall können Sie im Menü **VPN > IPSEC > IPSEC-PEERS** den Wert für das Feld **PEER-ID** ein-

fach auf *Key ID* umstellen. Danach sollte die Verbindung wieder funktionsfähig sein.

Sollten Sie noch das Setup Tool zur Konfiguration verwenden, achten Sie darauf, dass im entsprechenden Menü die **KEY ID** in {} eingeschlossen ist.

1.1.2 WLAN Controller

Wenn Sie die Konfiguration des WLAN Controllers mit einem Stand unserer Systemsoftware vor 7.9.6 PATCH 2 erstellt haben, kann es bei einer Deaktivierung einzelner VSS auf einem WTP über das FCI dazu kommen, dass diese dennoch aktiv bleiben.

Bei der Konfiguration mit einem Release vor 7.9.6.PATCH 2 kann es dazu kommen, dass die Konfiguration des Admin-Status des VSS eines WTPs im FCI ohne Wirkung bleibt. In diesem Fall ist die Variable **WLCVSSADMINSTATUS** nicht auf den Wert *default* eingestellt und verhindert eine Wirkung der Konfiguration des VSS-Status über die Variable **WLCVSSPROFILEADMINSTATUS**, die über das FCI gesetzt wird.

Um den Fehler zu korrigieren gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie im FCI die SNMP-Browser-Ansicht.
2. Navigieren Sie über den Menübaum zur Tabelle **WLCVSSTABLE**.
3. Identifizieren Sie in der Listenansicht den zu ändernden Eintrag und klicken Sie zur Bearbeitung auf das Schraubenschlüssel-Symbol.
4. Setzen Sie den Wert für **WLCVSSADMINSTATUS** auf *default* und bestätigen Sie mit OK.
5. Sichern Sie die Konfiguration.

Nun werden die Einstellungen des WTP-VSS-Status über **WLCVSSPROFILEADMINSTATUS** respektiert.

1.2 Fehlerbehebungen



Beachten Sie, dass die im Folgenden speziell erwähnten Änderungen nicht den gesamten Umfang der Fehlerbehebungen darstellen. Insbesondere müssen sie nicht für alle Produkte zutreffen. Selbst wenn die folgenden Korrekturen für Ihr Gerät nicht relevant sein sollten, profitiert es dennoch von den allgemeinen Verbesserungen des Patches.

1.2.1 WLAN Controller - Einstellung überschrieben

(ID 15336)

Wurde mit dem WLAN Controller eine Neuzuweisung der WLAN-Kanäle gestartet, so wurden auch die Kanaleinstellungen solcher Radiomodul überschrieben, die einen manuell zugewiesenen Kanal verwendeten und auf automatische Kanalauswahl umgestellt.

Das Problem ist gelöst.

1.2.2 UMTS - Nur GPRS mit Huawei UMTS Stick

(ID 15850)

Bei der Verwendung von Huawei UMTS Sticks wurde die Verbindung trotz der Verfügbarkeit vom UMTS nicht entsprechend umgeschaltet, und es stand nur GPRS-Geschwindigkeit zur Verfügung.

Das Problem ist gelöst.



Stecken oder ziehen Sie einen UMTS Stick nicht im laufenden Betrieb. Es kann dadurch zu Funktionsstörungen Ihres Gerätes kommen.

1.2.3 Serielle Konsole - Speicherverlust

(ID 15227)

Wurde der serielle Konsolenanschluss verwendet, um ein anderes Gerät zu steuern, konnte es dazu kommen, dass Nachrichten zwischen den Geräten so lange hin -und her gesendet wurde, bis der Speicher des Gateways verbraucht war.

Das Problem ist gelöst.

1.2.4 Web Filter - Probleme im Betrieb

(ID 14440)

Bei der Verwendung des Web-Filters kam es verschiedentlich zu Problemen wie hoher CPU-Last und Neustarts des Gerätes.

Das Problem ist gelöst.

English This version of our system software improves stability and performance of your products and is available for all gateways of the following series:

- R200
- RS
- R(T)xx02
- Rxx00
- WLAN
- RXL
- X8500

1.1 Important Information

1.1.1 IPSec connections with iOS and MacOS products

After an update to system software 7.10.1 previously configured connections may become non-functional.

MacOS and iOS devices use a specific type of Peer ID to create an IPSec connection, the *Key ID*. Before system software 7.10.1 support for this ID type was tentative and based on the interpretation of the *Key ID* as *FQDN*.

Starting with system software 7.10.1 support for the Key ID is complete, but changing from the tentative support causes MacOS and iOS peers that have been configured before the update to no longer function. If you are affected by this problem, verify if the respective peer is still configured using *FQDN* for the ID type. If this is the case, you can easily change this in the **VPN > IPSEC > IPSEC-PEERS** menu by changing the value for the field **PEER ID** to *Key ID*.

Should you still use the Setup Tool for configuration, make sure the **KEY ID** in the relevant menu is enclosed in {}.

1.1.2 WLAN Controller

With a WLAN Controller configuration created with a system software earlier than 7.9.6 PATCH 2 it may happen that the VSS of a WTP remains active even after having been deactivated in the FCI menus.

Upon configuring with a release earlier than 7.9.6 PATCH 2 it may happen that the configuration of the Admin Status of a WTP VSS remains ineffective. In this case, the variable *WLCVSSADMINSTATUS* is not set to *default* and prevents the configuration of the VSS status via the *WLCVSSPROFILEADMINSTATUS* variable which is set through the FCI.

In order to correct the issue, proceed as follows:

1. Open the SNMP Browser view of the FCI.
2. Navigate through the menu tree to the *WLCVSSTABLE*.
3. In the list view, identify the entry that needs to be changed and click the wrench symbol to edit this entry.
4. Set the value for *WLCVSSADMINSTATUS* to *default* and confirm with OK.
5. Save the configuration.

From now on, the settings for the WTP VSS Status made in *WLCVSSPROFILEADMINSTATUS* will be respected.

1.2 Error corrections



Please note that the changes described below do not cover the complete extent of the corrections made. Likewise, they need not apply to all products. Even if the changes described are not relevant for your specific device, it will benefit from the overall enhancements of the patch.

1.2.1 WLAN Controller - Settings overwritten

(ID 15336)

If a reassignment of WLAN channels was triggered with the WLAN Controller, the settings of radio modules using a manually assigned channel were changed to automatic channel selection, as well.

The problem has been solved.

1.2.2 UMTS - Only GPRS with Huawei UMTS Stick

(ID 15850)

When using a Huawei UMTS stick, the connection was not switched properly when UMTS was available and only GPRS speed was available.

The Problem has been solved.



Do not remove or plug in an UMTS stick during operation. This may lead to a malfunction of your device.

1.2.3 Serial Console - Memory Loss

(ID 15227)

If the serial console port was used to control another device, it could happen that messages were bounced between the two devices until all memory of the gateway was used up.

The problem has been solved.

1.2.4 Web Filter - Problems during operation

(ID 14440)

When using the Web Filter, problems like a high CPU load or a reboot of the device could occur. The problem has been solved.